

KRISENFESTES GLOBAL FOOTPRINT MANAGEMENT

Bei der Gestaltung der Fabrik der Zukunft kommen viele Faktoren ins Spiel. Die zunehmend komplexen globalen Märkte stellen alte Organisationsmodelle in Frage. Um diese dynamischen Bedingungen optimal zu nutzen, müssen Unternehmen Strukturen, Prozesse und Managementansätze neu denken. Mit den Bausteinen zukunftsweisender Produktion und anhand konkreter Beispiele aus der Praxis zeigen wir in unserem aktuellen Newsletter, wie die Future Factory heute Wirklichkeit wird.

BAUSTEINE DER FUTURE FACTORY

Die industriellen Strukturen sind geprägt durch wachsende Vielfalt. Dennoch lassen sich übergeordnete Trends hin zu Flexibilität, Nachhaltigkeit und schlankem Management, sowie obligatorische technologische und organisatorische Elemente identifizieren, die für jedes Produktionsdesign relevant sind. Diese Entwicklungen und Bausteine beleuchtet unser interdisziplinärer Einblick in die Fabrik der Zukunft.

DIGITAL TWINS: ROBERT BOSCH HEBT DEN DATENSCHATZ

Wie eine intelligente, zukunftsweisende Produktion aussehen kann, präsentiert die Robert Bosch GmbH in Bamberg, Gewinnerin des ROI-EFESO INDUSTRIE 4.0 AWARD 2021. Von jedem produzierten Produkt, etwa einem Einspritzventil, entsteht hier mit über 1.500 Datenpunkten ein digitaler Zwilling, der in aktuellen und künftigen AI-Anwendungen eingesetzt wird. Mit den Auswertungen lassen sich Prozesse optimieren, Qualität sichern und Kundenwünsche schneller als je zuvor umsetzen.

TRANSFORMATION BEGINNT BEIM MENSCHEN

Rapide Vernetzung, immer schnellerer Informationsaustausch und kürzere Innovationszyklen können Organisationen und Menschen an Grenzen bringen. Die Entwicklung in die Hand zu nehmen und aktiv zu steuern, sei Aufgabe des Managements, sagt Sebastian Diers, Geschäftsführer von ROI-EFESO, im Interview. Dabei gehe es nicht nur um Technologien, sondern vor allem um die gleichzeitige Evolution von Verhalten, Prozessen und Strukturen – und darum, wie Führungsteams das Momentum für Transformation erzeugen.

VOM DIGITALEN PROZESS INS DIGITALE ÖKOSYSTEM

Immer mehr Prozesse, Produkte und Fabriken haben einen digitalen Zwilling. Im Interview beleuchtet Jonas van Thiel, Partner bei ROI EFESO, unterschiedliche Arten von Digital Twins, ihre Einsatzbereiche in der Industrie und organisatorische Anforderungen. Dabei erfahren wir, wie Factory Twins dabei helfen, Prozesse zu optimieren, Qualitätsziele zu erreichen und ESG-Reportings in Echtzeit zu liefern, und warum unternehmensübergreifende Open-Source-Ökosysteme an Bedeutung gewinnen.

